

2.Adventspredigt in Dürrenäsch am 10.12.2023

Von Pfr. Michael Freiburghaus

Thema: Freude mitten im Umbruch

An diesem 2.Adventssonntag habe ich unterschiedliche Gefühle in mir. Einerseits eine tiefe Dankbarkeit, dass der Trachtenchor Seetal Dürrenäsch 29 Jahre lang das Adventssingen angeboten hat mit schönen Weihnachtsliedern und einem feinen Zvieri mit selbstgebackenen Weihnachtschrömlli. Andererseits fühle ich auch eine Trauer, dass wir heute den Abschluss feiern, weil der Trachtenchorverein sich im Frühling aufgelöst hat. ich fühle gleichzeitig Dankbarkeit und Trauer. Auch in der Weihnachtsgeschichten gibt es Menschen, die gleichzeitig unterschiedliche Gefühle haben. Die Sterndeuter aus dem Morgenland, die in der christlichen Tradition Caspar, Melchior und Balthasar heissen, hatten unterschiedliche Gefühle. Sie waren auf der Suche nach dem Jesus-Baby. Dabei leitete sie der Stern von Bethlehem von Babylon nach Jerusalem. Sie fragten im Palast von König Herodes, wo der neue König der Juden geboren worden ist. *„Als aber der König Herodes es hörte, wurde er bestürzt und ganz Jerusalem mit ihm.“*¹ Das Wort „bestürzt“ kann auch bedeuten: er wurde „erschüttert.“² Diese Eifersucht des Herodes ist den Sterndeutern auch aufgefallen. Dann heisst es in der Bibel: *„Als sie [= die Sterndeuter] aber den Stern [von Bethlehem] sahen, freuten sie sich mit sehr großer Freude.“*³ Sie spürten also gleichzeitig die Eifersucht des Herodes als auch eine grosse Freude über das Jesuskind. Sprachlich betrachtet ist es eine vierfache Betonung der Freude: *„freuten (1.) sie sich mit sehr (2.) großer (3.) Freude (4).“*

*„Und als sie [= die Sterndeuter] in das Haus gekommen waren, sahen sie das [Jesus-]Kind mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und beteten es an“.*⁴⁵ Die Sterndeuter erkannten, dass Jesus nicht nur der König der Juden, sondern der Retter der Welt ist. Als Jesus erwachsen geworden ist, hat er alle menschlichen Gefühle selbst erlebt. Er fühlt und leidet jetzt mit uns mit. Auch wenn in uns momentan ein Gefühlssturm tobt, lädt Gott uns ein, dass wir Jesus vertrauen für Zeit und Ewigkeit, damit auch wir diese vierfache Freude der Sterndeuter über die Geburt von Jesus erleben: sie *„freuten [...] sich mit sehr großer Freude.“*
Amen.

¹ Matthäusevangelium 2,3.

² Sprachschlüssel der Elberfelderbibel, S. 2298.

³ Matthäusevangelium 2,10.

⁴ Wörtlich: „huldigten ihm.“

⁵ Matthäusevangelium 2,11a.